

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0017/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.11.2020
		Verfasser:	FB 61/010
<b>Eckpunkte für die Arbeit im Mobilitätsausschuss - Vorschläge für die zukünftige Zusammenarbeit</b>			
<b>Ziele:</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
17.12.2020	Mobilitätsausschuss	Anhörung/Empfehlung	

**Beschlussvorschlag:**

./.

**Erläuterungen:**

Für den Mobilitätsausschuss schlägt die Ausschussvorsitzende folgende Eckpunkte für die Ausschussarbeit vor.

**Durchführung von Sitzungen unter Pandemie-Bedingungen:**

Die Verwaltung passt die Auswahl des Sitzungsraumes den Pandemie bedingten Vorschriften an, so dass eine Tagung in voller Ausschussgröße - zur Aufrechterhaltung der Beschlussfähigkeit - unter Einhaltung der AHA-Regeln möglich ist.

**Ausgestaltung der Sitzung und Sitzungsdauer:**

Es ist erstrebenswert, den zeitlichen Rahmen der Sitzungen zu straffen. Redebeiträge und Diskussionen sollten nach Möglichkeit - wie bisher - so lang wie nötig und so kurz wie möglich gehalten werden.

Die Ausschussvorsitzende schlägt zudem vor:

1. Wünschenswert wäre hierbei, nur unbedingt erforderliche Vorträge durch Verwaltung und externe Sachverständige mit zeitlicher Beschränkung vortragen zu lassen.
2. Gehaltene Vorträge werden als Anlage zur Niederschrift im Ratsinformationssystem Allris eingestellt.

**Druckunterlagen:**

Die Ausschussvorsitzende erinnert alle MoA-Mitglieder noch einmal freundlich an die Möglichkeit der papierfreien Ausschussarbeit. Alle Dokumente sind 14 Tage vor Ausschusssitzung digital im Ratsinformationssystem Allris verfügbar.

**Exkursionen/ Ortsbesichtigungen:**

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder können Besichtigungen von Objekten organisiert werden, die Gegenstand von Beratungen sind, z. B. zu einer Straßenbaumaßnahme oder geplanten Radverkehrsanlage.

Ebenso ist es möglich, zur Inspiration Exkursionen in andere Städte zur Besichtigung gelungener Mobilitätsplanung zu unternehmen.

Die genannten Punkte sind als Vorschlag der Ausschussvorsitzenden zu verstehen und können selbstverständlich ergänzt bzw. erweitert werden.